



Presseinformation

Datteln, 12. Mai 2021

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Regenbogenfahne als Zeichen gegen Homophobie

Bürgermeister André Dora hisst Fahne zusammen mit der evangelischen Pfarrerin Susanne Kuckshoff und dem katholischen Pfarrer Heinrich Plaßmann

Am „Internationalen Tag gegen Homophobie, Biphobie, Interphobie und Transphobie“ am **Montag, 17. Mai 2021**, wird Bürgermeister André Dora zusammen mit dem katholischen Pfarrer Heinrich Plaßmann und der evangelischen Pfarrerin Susanne Kuckshoff um 11 Uhr die Regenbogenfahne vor dem Rathaus hissen: als Zeichen der Toleranz und Akzeptanz, der Vielfalt von Lebensformen. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Datteln hat sich im März einstimmig für das Hissen der Fahne ausgesprochen.

„Niemand sollte für seine sexuelle Orientierung diskriminiert werden“, sagt Bürgermeister André Dora, „leider ist das noch nicht immer und auch nicht überall selbstverständlich, dabei ist es ein Grundrecht aller Menschen.“

Und Pfarrer Heinrich Plaßmann sagt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar: Es ist ermutigend, dass es unserer Gesellschaft auf dieser Basis immer wieder gelingt, alte Ressentiments zu überwinden, wenn auch langsam und manchmal zu langsam. Solche Entwicklungen sind aber keine Selbstläufer“.

„Jeder Mensch“, sagt Pfarrerin Susanne Kuckshoff, „sollte von der Gesellschaft und im Raum der Kirche mit seiner Geschlechteridentität oder Liebes- und Lebensform respektiert und akzeptiert werden.“

Der „Internationale Tag gegen Homophobie, Biphobie, Interphobie und Transphobie“ wird seit 2005 jährlich am 17. Mai als Aktionstag von Homosexuellen, später auch von Trans-, Bi- und Intersexuellen begangen, um auf die Diskriminierung und Bestrafung von Menschen hinzuweisen, die in ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität von der Heteronormativität abweichen. Das Datum soll an den 17. Mai 1990 erinnern, an dem die Weltgesundheitsorganisation (WHO) beschloss, Homosexualität aus ihrem Diagnoseschlüssel für Krankheiten zu streichen.